Published on *weiterbildung.ch* (https://www.weiterbildung.ch)

CoachAkademieSchweiz [1]

CoachTrainerAkademieSchweiz
Kompetenz schafft Werte

Alte Landstrasse 106
9445 Rebstein

Tel

+ 41 71 770 02 62
E-Mail:
office@coachakademie.ch
Website:
http://www.coachakademie.ch

Die Teilnehmer erlernen praktisch anwendbare Werkzeuge, wie mittels Einzelcoaching Ziele erreicht und/oder Werte entwickelt werden können. Systemisches Denken und Handeln fördert Nachhaltigkeit und die Entwicklung von qualifizierter Führungskompetenz.

Wir sind ein Team von 12 Coachs und TrainerInnen, die im Raum Österreich, Deutschland, Schweiz, Liechtenstein und Italien seit 1997 Coaching-Projekte für Unternehmen und Institutionen durchführen, siehe Kundenliste [2].

Parallel dazu bilden wir Menschen in systemischem Coaching und verwandten Themen aus. Das in anerkannten Lehrgängen (Durchschnittsbewertung: 5,8).

Coaching in unserem Sinne bedeutet die Begleitung von nachhaltiger Weiter- und Höherentwicklung von menschlichen Werten und Zielen. Häufige Themen im beruflichen Zusammenhang sind Anerkennung, Erfolg, Zugehörigkeit, Konfliktfähigkeit, Führungskompetenz, Kreativität, Schaffenskraft u.a.

Im persönlichen Kontext sind dies Lebenswerte wie Lebensqualität – und Freude, Sinnerfüllung, Glück, Gesundheit oder Zufriedenheit, häufig auch Selbstthemen (Selbstbewusstsein, Selbstsicherheit, Selbstwert, Selbsterkenntnis) und Werte wie Spiritualität, Sinnfragen und Antworten, Freiheit, Wissen oder ganz profan der Wert „Geld“.

Coaching in unserem Sinne bedeutet ganz grundsätzlich Zugänge zu schaffen, Blockaden, Ängste und Muster aufzulösen, bestehende Ressourcen anzuknüpfen, das Ausbilden von neuen Fähigkeiten oder das Verknüpfen mit bestehenden auf eine Weise, dass die angepeilte Wertentwicklung AUS SICH HERAUS (also ohne, dass sich der Mensch fragen muss: „Was hab ich im Coaching geübt, was nun zu tun ist?“) im Alltag wirkt und gestaltet. Dies ist unser zentraler Ansatz zur Nachhaltigkeit. Aus unserer Erfahrung heraus glauben wir, dass nur, was im Inneren von Menschen gelöst, abgelöst, verwandelt,

neu geformt, erkannt und bewusst geworden ist, aus sich heraus Bewegungen in Richtung Wertvermehrung erzeugt.

Daher ist dieser Ansatz in allen Teilen und Prozessschritten systemisch ausgerichtet. Die systemische Methodik greift auf die sogenannte „Systemische StrukturAufstellung“ (z.B. Dr. Varga von Kibed und Insa Sparrer, München) zurück, mit der im "St.Galler Coaching Modell (SCM)" Ziele, Problem- oder Entwicklungsräume, Zeitstrukturen und Anbindung an Sinn- und Zugehörigkeitsebenen bewusst gemacht und geformt werden. Die Anwender lernen, einen „Blick für das Ganze“ (System) zu bekommen, einen Instinkt zu entwickeln für das, um-was-es-wirklich-geht, üben, komplexe Strukturen abzubilden und zu verändern, und, statt Symptome zu verschieben, für das Klienten-System stimmige Entwicklungen zu entwerfen.

Impressionen aus unseren Lehrgängen [3]

Ziele:

• Grundlagen, ein humanistisches Menschenbild
• Selbstcoaching, die eigene Lebens- und Berufsqualität erhöhen
• Beraten ohne Ratschlag
• Systemisches Denken, Ursachen erkennen und verändern, statt Symptome zu unterdrücken
• Strategien erfolgreicher Menschen
• Lösungsbewusstsein statt Problemdenken
• Techniken zu Kongruenz und Charisma
• Das Wesen von (Verhaltens-) Mustern, und wie sie verändert werden
• Die Grundlagen WIRKSAMER Kommunikation
• Konflikte nachhaltig auflösen
• Gute Beziehungsebenen gestalten, erhalten und nutzen
• Soziale Kompetenz erhöhen
• Wie ganzheitliches und nachhaltiges Wirken gelingt
• Professionelle, moderne Coaching-Methodik auf europäischem Niveau
• Führungs-Tools für Teamleiter, ohne Kraftaufwand leiten
• Probleme in Lösungsräume führen
• Mit Kritik und Vorwürfen produktiv umgehen
• Von Ärger oder Frust zu Gelassenheit kommen
• Vom lähmenden Konflikt zu lebendigen Perspektiven
• Selbst- und Fremdwahrnehmung erhöhen
• Ängste und Hürden in Entwicklungen verwandeln
• Arbeiten und Steuern von Systemen (Team, Familie, Schule)
• Beziehungsqualität statt Begegnungsquantität
• Ziele systematisch und systemisch stimmig angehen und erreichen
• Effizienz und Leistungsfähigkeit erhöhen
• Arbeiten an und mit unbewussten Persönlichkeitsteilen
• Konkrete Fallbeispiele der Teilnehmenden

Inhalt:

Sie werden erleben, wie das "St.Galler Coaching Modell" konkret in verschiedenen Kontexten angewendet wird, wie es wirkt (Eigenerfahrung), was es kann und wo die Grenzen liegen, bei anderen und bei ihnen. Dieser Coachingprozess in 22 Einzelschritten befähigt die Teilnehmer, Werte oder Ziele für sich und andere systemisch korrekt, ökologisch (im Sinne von stimmig auf der Mikro- und auf der Makroebene) zu entwerfen und umzusetzen.
Die Teilnehmer erfahren die Wirkung unmittelbar durch eine eigene – von ihnen erwünschte –

Wertentwicklung.

Lernmethoden:

Der Lernzyklus beginnt mit einem Theorieinput (10%), führt dann weiter zu einer Praxisdemonstration durch die Trainerin mit einem Teilnehmer mit anschließender Reflexion (20%), das Arbeiten in 2-er Gruppen in der eigenen Umsetzung des Gesehenen anhand der Prozessbeschreibung im Skript (60%), und schliesst mit der Prozess-Reflexion im Plenum bzw. der Beantwortung aufgetauchter Fragen (10%).

Es ist ein aktives Lernen durch konkretes Arbeiten an eigenen Beispielen, geleitet von Theorieinputs, Einzel- und Gruppenerfahrungen und ein breites, praktisch-orientiertes Methodentraining aus: "St.Galler Coaching Modell", psychologische Kurzzeitinterventionen, NLP, systemische Aufstellungsarbeit, Arbeit mit unbewussten Persönlichkeitsteilen, Elementen aus der Kontemplation, Supervision, Nachhaltigkeits-Feedbackschleifen, Erfahrungsinput der Trainer aus der Praxis, Time-Line-Arbeit, Glaubenssatz und Glaubenssystemprozesse, Konfliktauflösungsstrategien, Körperarbeit u. a.

Teilnahmebedingung: Mindestalter 24 Jahre

Wir lehren unter folgenden Qualitätsstandards:

- Evaluierung der Einzelmodule und der Gesamtausbildung und Feedbackschleifen in die neuen Ausbildungen
- laufende Evaluierung der Trainer und der Didaktik
- Feedbackschleifen Teilnehmer-Trainer-Prozesse-Wirkung und Nachhaltigkeit
- eingebunden in die Schweizer kantonalen Standards und Richtlinien in der Erwachsenenbildung

Zielgruppe:

Führungskräfte, BeraterInnen, TherapeutInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, UnternehmensberaterInnen, TeamleiterInnen, Heilberufe, Menschen in begleitenden Berufen

Das Team der CoachAkademieSchweiz [4]
Wissenschaftliche Wirksamkeitsstudien [5]
Persönliche Bildungsberatung auf Voranmeldung [6]

Weitere lohnende Informationen finden Sie unter: www.coachakademie.ch [7]

AnrufenSMS sendenZu Skype hinzufügenSie benötigen Skype-GuthabenPer Skype kostenlos

[8]

CoachAkademieSchweiz **[8]**

Alte Landstrasse 106
9445 Rebstein
+ 41 71 770 02 62 [9]
office@coachakademie.ch [10]
www.coachakademie.ch [8]
Kontakt speichern [11]

Profil

Die Teilnehmer erlernen praktisch anwendbare Werkzeuge, wie mittels Einzelcoaching Ziele erreicht und/oder Werte entwickelt werden können. Systemisches Denken und Handeln fördert Nachhaltigkeit und die Entwicklung von qualifizierter Führungskompetenz.

Wir sind ein Team von 12 Coachs und TrainerInnen, die im Raum Österreich, Deutschland, Schweiz, Liechtenstein und Italien seit 1997 Coaching-Projekte für Unternehmen und Institutionen durchführen, siehe Kundenliste [2].

Parallel dazu bilden wir Menschen in systemischem Coaching und verwandten Themen aus. Das in anerkannten Lehrgängen (Durchschnittsbewertung: 5,8).

Coaching in unserem Sinne bedeutet die Begleitung von nachhaltiger Weiter- und Höherentwicklung von menschlichen Werten und Zielen. Häufige Themen im beruflichen Zusammenhang sind Anerkennung, Erfolg, Zugehörigkeit, Konfliktfähigkeit, Führungskompetenz, Kreativität, Schaffenskraft u.a.

Im persönlichen Kontext sind dies Lebenswerte wie Lebensqualität – und Freude, Sinnerfüllung, Glück, Gesundheit oder Zufriedenheit, häufig auch Selbstthemen (Selbstbewusstsein, Selbstsicherheit, Selbstwert, Selbsterkenntnis) und Werte wie Spiritualität, Sinnfragen und Antworten, Freiheit, Wissen oder ganz profan der Wert „Geld“.

Coaching in unserem Sinne bedeutet ganz grundsätzlich Zugänge zu schaffen, Blockaden, Ängste und Muster aufzulösen, bestehende Ressourcen anzuknüpfen, das Ausbilden von neuen Fähigkeiten oder das Verknüpfen mit bestehenden auf eine Weise, dass die angepeilte Wertentwicklung AUS SICH HERAUS (also ohne, dass sich der Mensch fragen muss: „Was hab ich im Coaching geübt, was nun zu tun ist?“) im Alltag wirkt und gestaltet. Dies ist unser zentraler Ansatz zur Nachhaltigkeit. Aus unserer Erfahrung heraus glauben wir, dass nur, was im Inneren von Menschen gelöst, abgelöst, verwandelt, neu geformt, erkannt und bewusst geworden ist, aus sich heraus Bewegungen in Richtung Wertvermehrung erzeugt.

Daher ist dieser Ansatz in allen Teilen und Prozessschritten systemisch ausgerichtet. Die systemische Methodik greift auf die sogenannte „Systemische StrukturAufstellung“ (z.B. Dr. Varga von Kibed und Insa Sparrer, München) zurück, mit der im "St.Galler Coaching Modell (SCM)" Ziele, Problem- oder Entwicklungsräume, Zeitstrukturen und Anbindung an Sinn- und Zugehörigkeitsebenen bewusst gemacht und geformt werden. Die Anwender lernen, einen „Blick für das Ganze“ (System) zu bekommen, einen Instinkt zu entwickeln für das, um-was-es-wirklich-geht, üben, komplexe Strukturen abzubilden und zu verändern, und, statt Symptome zu verschieben, für das Klienten-System stimmige Entwicklungen zu entwerfen.

Impressionen aus unseren Lehrgängen [3]

Ziele:

• Grundlagen, ein humanistisches Menschenbild
• Selbstcoaching, die eigene Lebens- und Berufsqualität erhöhen
• Beraten ohne Ratschlag
• Systemisches Denken, Ursachen erkennen und verändern, statt Symptome zu unterdrücken
• Strategien erfolgreicher Menschen
• Lösungsbewusstsein statt Problemdenken
• Techniken zu Kongruenz und Charisma

• Das Wesen von (Verhaltens-) Mustern, und wie sie verändert werden
• Die Grundlagen WIRKSAMER Kommunikation
• Konflikte nachhaltig auflösen
• Gute Beziehungsebenen gestalten, erhalten und nutzen
• Soziale Kompetenz erhöhen
• Wie ganzheitliches und nachhaltiges Wirken gelingt
• Professionelle, moderne Coaching-Methodik auf europäischem Niveau
• Führungs-Tools für Teamleiter, ohne Kraftaufwand leiten
• Probleme in Lösungsräume führen
• Mit Kritik und Vorwürfen produktiv umgehen
• Von Ärger oder Frust zu Gelassenheit kommen
• Vom lähmenden Konflikt zu lebendigen Perspektiven
• Selbst- und Fremdwahrnehmung erhöhen
• Ängste und Hürden in Entwicklungen verwandeln
• Arbeiten und Steuern von Systemen (Team, Familie, Schule)
• Beziehungsqualität statt Begegnungsquantität
• Ziele systematisch und systemisch stimmig angehen und erreichen
• Effizienz und Leistungsfähigkeit erhöhen
• Arbeiten an und mit unbewussten Persönlichkeitsteilen
• Konkrete Fallbeispiele der Teilnehmenden

Inhalt:

Sie werden erleben, wie das "St.Galler Coaching Modell" konkret in verschiedenen Kontexten angewendet wird, wie es wirkt (Eigenerfahrung), was es kann und wo die Grenzen liegen, bei anderen und bei ihnen. Dieser Coachingprozess in 22 Einzelschritten befähigt die Teilnehmer, Werte oder Ziele für sich und andere systemisch korrekt, ökologisch (im Sinne von stimmig auf der Mikro- und auf der Makroebene) zu entwerfen und umzusetzen.
Die Teilnehmer erfahren die Wirkung unmittelbar durch eine eigene – von ihnen erwünschte – Wertentwicklung.

Lernmethoden:

Der Lernzyklus beginnt mit einem Theorieinput (10%), führt dann weiter zu einer Praxisdemonstration durch die Trainerin mit einem Teilnehmer mit anschließender Reflexion (20%), das Arbeiten in 2-er Gruppen in der eigenen Umsetzung des Gesehenen anhand der Prozessbeschreibung im Skript (60%), und schliesst mit der Prozess-Reflexion im Plenum bzw. der Beantwortung aufgetauchter Fragen (10%).

Es ist ein aktives Lernen durch konkretes Arbeiten an eigenen Beispielen, geleitet von Theorieinputs, Einzel- und Gruppenerfahrungen und ein breites, praktisch-orientiertes Methodentraining aus: "St.Galler Coaching Modell", psychologische Kurzzeitinterventionen, NLP, systemische Aufstellungsarbeit, Arbeit mit unbewussten Persönlichkeitsteilen, Elementen aus der Kontemplation, Supervision, Nachhaltigkeits-Feedbackschleifen, Erfahrungsinput der Trainer aus der Praxis, Time-Line-Arbeit, Glaubenssatz und Glaubenssystemprozesse, Konfliktauflösungsstrategien, Körperarbeit u. a.

Teilnahmebedingung: Mindestalter 24 Jahre

Wir lehren unter folgenden Qualitätsstandards:

- Evaluierung der Einzelmodule und der Gesamtausbildung und Feedbackschleifen in die neuen

Ausbildungen
- laufende Evaluierung der Trainer und der Didaktik
- Feedbackschleifen Teilnehmer-Trainer-Prozesse-Wirkung und Nachhaltigkeit
- eingebunden in die Schweizer kantonalen Standards und Richtlinien in der Erwachsenenbildung

Zielgruppe:

Führungskräfte, BeraterInnen, TherapeutInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, UnternehmensberaterInnen, TeamleiterInnen, Heilberufe, Menschen in begleitenden Berufen

Das Team der CoachAkademieSchweiz [4]
Wissenschaftliche Wirksamkeitsstudien [5]
Persönliche Bildungsberatung auf Voranmeldung [6]

Weitere lohnende Informationen finden Sie unter: www.coachakademie.ch [7]

AnrufenSMS sendenZu Skype hinzufügenSie benötigen Skype-GuthabenPer Skype kostenlos

Bilder

Unverbindlich und kostenlos Unterlagen bei CoachAkademieSchweiz bestellen

[12]

Source URL:https://www.weiterbildung.ch/coachakademieschweiz

Links
[1] https://www.weiterbildung.ch/coachakademieschweiz [2] http://coachakademie.ch/informationen/qualitaet-wissenschatlichkeit/referenzen/ [3] http://coachakademie.ch/informationen/impressionen/teilnehmer-gruppen-fotos/ [4] http://coachakademie.ch/informationen/akademie/institut-ctas/ [5] http://coachakademie.ch/informationen/qualitaet-wissenschatlichkeit/scm-studien/ [6] http://www.coachakademie.ch/beratung [7] http://www.coachakademie.ch/ [8] http://www.coachakademie.ch [9] tel:+41717700262 [10] mailto:office@coachakademie.ch [11] https://www.weiterbildung.ch/node/423/vcard [12] https://www.weiterbildung.ch/printpdf/423